

Inhalt

Die Schule der Nation. Einleitung <i>Thomas Lenz und Matias Gardin</i>	7
Das Fremde in uns: Die Anfänge des luxemburgischen Schulsystems (ca. 1794–1844) <i>Geert Thyssen</i>	12
Menschen, Bürger und Nationen <i>Daniel Tröhler</i>	33
Die Grundlegung des Luxemburger multilingualen Habitus. Die Einführung der zweisprachigen Primärschule 1843 und die Folgen <i>Fernand Fehlen</i>	55
Vom katholischen zum säkularen Bürger? Der Institutionalisierungsprozess der Primarschulbildung in Luxemburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert <i>Ragnhild Barbu</i>	76
Die Erziehung Luxemburger Staatsbürgerinnen: Eine sozialhistorische Analyse der Curricula im 19. und 20. Jahrhundert <i>Catherina Schreiber</i>	95
Die Erziehung zukünftiger Bürger: Bekenntnisse aus Lehrerzeitungen <i>Matias Gardin, Ragnhild Barbu und Barbara Rothmüller</i>	117
„... bis wir eine eigene Schulzeitung in beiden Sprachen besitzen“. Über die Entstehung und Bedeutung des Luxemburger Schulboten, 1844–1942 <i>Peter Voss</i>	134
„Ohne Bolschewist zu sein, muss jeder Volkserzieher der Welt dem großartigen Wert der russischen Volksschule Beifall zollen.“ Die luxemburgische Presse über das sowjetische Bildungswesen in den 1920er und 1930er Jahren <i>Alexander Friedman</i>	154

Ein nationaler Weg zur Internationalisierung: Bildungsreformen in Luxemburg, 1945–1970 <i>Anne Rohstock und Thomas Lenz</i>	173
Fortschritt und Verantwortung! Bildung und die Luxemburger Parlamentswahlen von 1974 <i>Matias Gardin</i>	192
Das Großherzogtum auf Kavaliertour: eine historische Studie Luxemburger Studentemigration <i>Anne Rohstock und Catherina Schreiber</i>	209
Holocaust- <i>Education</i> in Luxemburg <i>Nadine Geisler</i>	231
Die Autorinnen und Autoren	257